

Klassenarbeit am Computer schreiben - Worauf muss ich achten?

Beitrag von „Referendarin“ vom 14. Januar 2005 14:26

Vielen Dank für eure Ideen und Meinungen, da bin ich doch in meiner Entscheidung schon mal ein ganzes Stück weiter.

Zitat

Ehrlich gesagt frage ich mich immer noch, wo hier der "Mehrwert" einer getippeten Klassenarbeit ist, bei der so viele potentielle 'Sicherheitslücken' bestehen. Kann man nicht einfach 'normal' den Text schreiben lassen und ihn dann erst in der nächsten Stunde digitalisieren und verschicken?

Genau das habe ich mir auch überlegt. Die Idee, die Arbeit am Rechner schreiben zu lassen, stammt von meiner Kollegin, die sich mit Computern nicht so gut auskennt, aber die reguläre Englischlehrerin der Klasse ist. Ein Vorteil liegt wohl darin, dass viele Schüler schneller tippen können und dass sie am Rechner leichter ganze Satzteile verbessern können. Außerdem müssten sie den Text später nicht noch einmal abtippen, was natürlich in der nächsten Stunde Zeit sparen würde, da wir ja versuchen, dieses Langzeitprojekt so gut es geht zeitlich in den normalen Unterricht zu integrieren.

Ich denke, meine Kollegin hat sich das ganz praktisch und einfach vorgestellt.

@ Wolkenstein

Ja, deine Einwände hatte ich zum Teil auch. Ich dachte, diese Probleme ließen sich teilweise verhindern, wenn wir strikt darauf achten, dass die Schüler neben dem Wordfenster kein weiteres Fenster geöffnet haben oder wir (aber da müsste ich den Infolehrer vorher fragen, ob das in unseren Computerräumen möglich ist) bis fast zum Ende der Arbeit die Internetverbindung abschalten.

Ich stelle mir die Schlussphase der Abgabe auch schwierig vor. Im schlimmsten Fall vergessen sie das Speichern oder der Rechner stürzt ab oder... und die Arbeit einzelner Schüler ist weg.

Copy und paste habe ich meinen Schülern fast nicht zugetraut, weil sie zwar halbwegs medienerfahren sind, aber normalerweise nicht so gut um die Ecke denken können, ebenso glaube ich nicht, dass sie native speaker kennen. Aber natürlich könnten sie heimlich eine Mail an ihren Nachhilfelehrer schreiben.

Anfangs stand ich der Idee sehr skeptisch gegenüber, aber dann habe ich mir überlegt, dass man ja nur schauen muss, dass sie kein weiteres Fenster geöffnet haben und dass sich das bei 10 Schülern, die im Hufeisen mit dem Rücken zu mir sitzen, wohl machen lässt. Und es dauert ja nicht nur ein paar Sekunden, die richtigen Seiten im Internet zu finden und copy und paste zu drücken.

Wie werden denn Informatikarbeiten geschrieben, am Rechner oder im Heft?
Bin für weitere Anregungen immer noch sehr dankbar.